

Grandioses Finale der Zugerberg Finanz Trophy 2023

Die permanent eingerichteten Zeitmessstrecken bleiben ein Renner. Die 19. Austragung endete mit einem neuen Teilnehmerrekord und einem wunderbaren Stelldichein der eifrigsten Teilnehmenden im Garten des Presenting-Sponsors.

Diese Zahlen lesen sich eindrücklich: 15'600 Starts, 87'900 zurückgelegte Kilometer, 3,15 Mio. bewältigte Höhenmeter. Grossartig, mit

welchem Elan auch heuer die Strecken gerockt wurden.

Dass Sportgrössen wie der ehemalige MTB-Marathon-Weltmeister Urs Huber, die aktuelle Rad-Granfondo-Vize-Weltmeisterin Claudia Sutter oder der ambitionierte Bergfahrer Kevin Zürcher unterwegs sind, belegt den sportlichen Wert des Formates. Noch immer steht jedoch der Aspekt der Gesundheits- und Bewegungsförderung im Fokus der Macher, welche sich genauso über den Erfolg freuen wie die Startenden.

Die Eifrigsten unter ihnen wurden bereits zum dritten Mal vom Presenting-Sponsor Zugerberg Finanz zu einem prächtigen Apéro geladen. Das Eintrittsticket musste man sich allerdings verdienen: Eingeladen war, wer mehr als 10'000 Höhenmeter oder 300 km erreichte oder das erstmals durchgeführte Brevet im Umfang von 140 km sowie 3000 Höhenmetern finishte. Das Interesse war grandios: Nicht weniger als 100 Personen liessen es sich gut gehen.

Persönliche Würdigung

Besonders gewürdigt wurden die Leistungen der besten Kletterer. Mit 107'200 Höhenmetern erreichte Urs Huber den absoluten Topwert, gefolgt von Heidi Müller und Sti Foerster.

Erstmals vergeben wurden die Wanderpokale für die fleissigsten Firmen und Vereine, welche den Mitarbeitenden der «Partners Group» (2'100 km) sowie den Mitgliedern der «Höllgrotten Harriers» (14'000 km) übergeben werden konnten.

Lebensfreude pur

Es war ein Abend voller Lebensfreude, die auch Timo Dainese, Gastgeber und CEO der Zugerberg Finanz AG, stolz machten: «Grossartig, dass und wie wir die Menschen mit unserem Engagement bewegen können.» Dabei strahlt das Format nicht nur gegen aussen, sondern auch gegen innen, zahlreiche Mitarbeitende liessen sich nämlich vom Trophy-Virus anstecken, so dass in der Firmen-Wertung mit über 250 Starts der feine dritte Platz resultierte.

Nun geht die Trophy in die Winterpause. Am 24. Februar 2024 beginnt die 20. Austragung mit dem Pre-Start. Auch im Jubiläumsjahr halten die Macher am bestehenden Format fest: «Uns macht stolz, dass wir Menschen bewegen und Lebensfreude bereiten können. Das Leuchten in den Augen der Teilnehmenden ist uns Antrieb und Verpflichtung gleichermassen», so Reto Benz, welcher die Trophy 2005 aus der Taufe gehoben hat. PD

www.zugerbergfinanz-trophy.ch



Grandioses Finale: Über 100 Teilnehmende erlebten einen würdigen Saisonabschluss.

Foto: zvg